

St. Peters Bote

Herausgegeben von den Benediktinern der St. Peters-Abtei zu Münster, Saskatchewan, Canada.

Preis für Canada \$2.00 das Jahr; für die Ver. Staaten und das Ausland \$2.50. Das Abonnement ist vorausbezuhlen. Begeben Angelegungen wende man sich an die Redaktion.

Anzeigen, Korrespondenzen usw., sollen spätestens am Montag einlaufen. Adresse: St. Peter's Bote, Münster, Sask., Canada.

1930 Kirchentalender 1930

Juni	Juli	August
1 Enno, Abt.	1 Theobald, Bef.	1 P. Justus, M.
2 Eugen, P.	2 Maria Heimholung	2 S. Alphonse, B. Khl.
3 Oliea, J.	3 Eulogius, M.	3 Hermelin, M.
4 Quirinus, B. M.	4 P. Ulrich, B.	4 Dominikus, Ordfr.
5 Bonifazius, B. M.	5 Cyrilla, M.	5 Oswald, König
6 Norbert, B. Ordfr.	6 Dominica, J. M.	6 Verklärung Christi
7 Robert, Abt. - Vigil	7 Willibald, B.	7 Kajetan, Ordfr.
8 Pfingstfest	8 Kilian, B.	8 P. Melian, B. M.
9 P. Pelagia, J. M.	9 Anatolia, J. M.	9 Joh. B. Dianne, B. M.
10 Margareta, Kgn.	10 Amelberga, J.	10 Laurentius, M.
11 Barnabas, Ap. - Vigil	11 P. Pius I., P. M.	11 Sufanna, J. M.
12 Leo III., P.	12 Joh. Gualb., Ordfr.	12 Clara, J.
13 Anton v. Padua, Vigil	13 Annet, P. M.	13 Katergundis, Kgn.
14 Basilus, B. M.	14 Bonaventura, B. Khl.	14 Athanasia, We. Vig.
15 Dreifaltigkeitsfest	15 Bonaventura, B. Khl.	15 Maria Himmelfahrt
16 Juliano, M.	16 Skapulierfest	16 Rokus, Bef.
17 Montanus, M.	17 Alexius, Bef.	17 Philippus, M.
18 Ephrem, Khl.	18 Friedrich, B. M.	18 Helena, Kaiserin
19 Romuald, Ordfr.	19 Macrina, J.	19 Joh. Eudes, Ordfr.
20 Basilus, P. M.	20 Margaret, J. M.	20 Bernhard, Bef. Khl.
21 Alfonsus, Bef.	21 Praxedis, J.	21 Bonofus, M.
22 Paulinus, B.	22 Maria Magdalena	22 Philibert, M.
23 Edeltrudis, J. Kgn.	23 Primitiva, J. M.	23 Kruftuola, M.
24 Johannes d. Täufer	24 Christina, J. M.	24 Bartholomäus, Ap.
25 Lucia, J. M.	25 Jacobus, Ap.	25 Ludwig, König
26 Pelagius, M.	26 Anna, Mutter Maria	26 Stephanus, P. M.
27 Herz-Jesu-Fest	27 Pantaleon, M.	27 Euthalia, J. M.
28 Jrenäus, B. M.	28 Viktor, P. M.	28 Augustin, B. Khl.
29 Petrus & Paulus, Ap.	29 Martha, J.	29 Kadda, J. M.
30 Hilmaria, M.	30 Maria, J. M.	30 Rosa v. Lima, J.
	31 Ignatius, Bef. Ordfr.	31 Adan, B.

Gebotene Feiertage.

Fest der Beschneidung des Herrn, Neujahr, Mittwoch, 1. Januar.
Fest der Hl. Drei Könige, Montag, 6. Januar.
Fest der Himmelfahrt Christi, Donnerstag, 29. Mai.
Fest der Himmelfahrt, Freitag, 15. August.
Fest Allerheiligen, Samstag, 1. November.
Fest der Unbef. Empfängnis Maria, Montag, 8. Dezember.
Weihnachtsfest, Donnerstag, 25. Dezember.

Gebotene Fasttage

Quatembertage: 12. 14. 15. März.
11. 13. 14. Juni.
17. 19. 20. September.
17. 19. 20. Dezember.
Dreißigtägige Fasten: 5. März bis 19. April.
Vigil von Pfingsten: 7. Juni.
Vigil von Maria Himmelfahrt: 14. August.
Vigil von Allerheiligen: 31. Oktober.
Vigil von Weihnachten: 24. Dezember.

Anmerkung: Maria Himmelfahrt, 15. August, ist in Canada kein gebotener Feiertag. Die kirchliche Feier ist auf den folgenden Sonntag, den 17. August, und der Vigiliatag auf Samstag, den 16. August, verlegt. Das Fest der Hl. Drei Könige ist in den Ver. Staaten kein gebotener Feiertag.

Hier und dort

(Fortsetzung von Seite 1)

Der allgemeine Bedauern vernehmen. Hier anzufügen, wie viel Gutes wir in diesem Falle das Bedauern in allen Schichten der Bevölkerung, auch in den kleineren nicht nachteilig beeinflusst. Jedermann führt, in den Annalen der Geschichte von Milwaukee wird sein treuer Pflichten erfüllung seiner Kirche und seinem hohen Amte gegenüber erkannt, doch war er mit seiner eigenen Persönlichkeit niemals in den Vordergrund getreten. Es mag paradox klingen und doch ist es so, daß eben deshalb ihm die allgemeine Verehrung zuteil wurde.

Tennoch hat sich der verstorbenen Erbschaft nichts geändert, zu Tagessagen vor der Öffentlichkeit Stellung zu nehmen, wenn diese Tagessagen mit kirchlichen Fragen in Verbindung kamen. Was er dann immer gleich als volle Wahrheit angab, war klar, deutlich und bestimmt und traf stets den Nagel auf den Kopf von dem von ihm eingenommenen Standpunkt aus. Dies kann und darf in einem nichtkirchlichen Blatt von einem nichtkirchlichen Schriftsteller wohl anerkannt werden.

Nicht soll vergessen sein, noch einmal zu betonen, daß der Verstorbenen als geborener Schweizer stets stolz darauf war, daß er deutschen Stammes war. Die deutsche Sprache hat er stets geliebt, gepflegt und seinen Schülern erhalten bis zu seinem Tode. Er war fürwahr kein Deutschländer, aber dennoch ein Mann, der die guten Eigenschaften seiner Stammesgenossen kannte und daher schätzte.

Staaten Illinois, Iowa, Indiana, Michigan, Wisconsin, Kansas, Nebraska, Missouri, Oklahoma und Tennessee; doch noch mehrere benachbarte Staaten haben schwer darunter zu leiden. Es gab Orte und Tage, an denen das Thermometer auf 110 Grade stieg, z. B. Omaha am 1. August. Den größten Schaden leiden die Gegenden, in denen die Maiskultur eine wichtige Rolle spielt. Man berechnet bereits den Ausfall von 500 Millionen Bushel Mais. Anderes Spätgetreide hat fast keine Körner angelegt. Die Weizen sind fast überall gänzlich verrotten, was einen bedenklichen Mangel an Milch und Milchprodukten zur Folge hatte. Wassermangel ist eine weitere schlimme Folge, welche die Gesundheit von Menschen und Tieren bedroht. In Waterville, Ind., wo es seit dem 1. Juli keinen Tropfen Regen mehr geregnet hat, muß das Vieh in Salzfisch baden, um die Hitze zu ertragen. In Waterville, Ind., wo es seit dem 1. Juli keinen Tropfen Regen mehr geregnet hat, muß das Vieh in Salzfisch baden, um die Hitze zu ertragen. In Waterville, Ind., wo es seit dem 1. Juli keinen Tropfen Regen mehr geregnet hat, muß das Vieh in Salzfisch baden, um die Hitze zu ertragen.

Während im ganzen Westen von Canada und wie ein furchiger Ausbruch gefandert und im St. Peter's Bote veröffentlichter Brief zeigt, auch in den östlichen Provinzen große Mangel in den Geschäften und ausgebreitete Arbeitslosigkeit herrscht, scheinen wenigstens wenn man die Verhältnisse in den drei östlichen Seeprovinzen viel günstiger zu liegen. Dort heißt es nämlich am 5. August: „Die Lage in den Städten wird hier als viel besser gemeldet als anderswo.“ Ein halber 30 Meilen weit vom Chicago, herrscht eine sehr große Bau- und Industrieherbstperiode. Die Schiffe, von denen viele tödlich verunglückt sind, sind zu mieten, und unfallen, haben sich in erdlosem Meer, sie zu einem so vernünftigen Maße vermehrt. Die längste Trockenheit scheint in Tennessee zu herrschen, wo es bis zum 1. August für 77 Tage nicht mehr geregnet hatte. In einigen Südstaaten machen sich monoton aber bedenklich, wie auswärtige Krankheiten, wie Typhus und Cholera, bemerkbar. — Während unser selbst mit eigenen Augen so möglich, unsere Hilfe den leidenden Menschen zuteil werden soll, dürfen wir nicht vergessen, dem lieben Jesus, der uns durch seinen Tod erlöst hat, danken, was eine große Freude ist. Auch, wenn eine Ausnahme.

Warnung vor Rußland!

(Schluß)

Als eine andere schamlose Unwahrheit gibt sich eine der ersten oder nur das geistliche hat, was die Punkte der Konstitution der Sowjetunion zu erkennen. Dort heißt es: „Jeder der einzelnen Staaten hat das Recht, in beliebigen Momenten aus dem Bund auszutreten.“ Im Jahre 1924 machte Georgien (im nicht sprechen von denen, die nicht Rechte Gebrauch zu machen. Der Versuch wurde sofort als Aufstand von Konterrevolutionären bezichtigt und in Blut erstickt. Über 8000 Mann wurden in einigen Tagen von der Erde verwischt. Genau dasselbe haben wir bei allen anderen, den Worten der Konstitution nach erlaubten Verfahren einer Los-trennung von der Union, an Rußland, am Don, in Sibirien, in der Ukraine usw. Jedesmal geben Ströme von Blut Zeugnis davon, wie ernst die Sowjetunion ihre gegebenen Versprechen nehmen, auch wenn sie auf einem feigen Papier vermerkt sind.

Eine „Materregierung“ hat das Land, „Volksoffiziere“ usw. Da man läßt die „Räte“ alljährlich zusammenkommen aus allen Ecken Rußlands, man läßt sie vorangehen eine Phrase gegen die Regierung, um den Schein von Debatten vorzutäuschen, feierlich ladet man dazu die Vertreter des Auslandes ein, damit sie sich ein Beispiel nehmen können, wie ein Volk vom „Volke selbst“ regiert wird. Ein erbärmliches Komödiantenspiel, ein Affentheater ist das alles. Die einzige Regierung ist die kommunistische Partei, oder besser gesagt, deren Zentralkomitee; alles andere ist Lüge und Schwindel. Bewußt gibt es eine große Menge von Behörden, die eine Regierung vortäuschen sollen; sie sind als Aushängeschild für das Ausland berechnet und dienen als Verführungsmittel für die Parteimitglieder.

Das alle Verheißungen durchführbare Trauer der Parteileitung ist die allmächtige Diktatur. Wie man in Rußland keinen Schritt machen kann, ohne die Diktatur zu fühlen, so kann man über die Sowjetunion kein Wort schreiben oder reden, ohne ihr zu gehorchen zu müssen. Wie das eigene Land belogen und betrogen wird, so wird es auch das Ausland. Eines der besten Mittel, mit denen man im Ausland falsche Vorstellungen über die Verhältnisse in der Sowjetunion verbreitet, sind die verschiedenen Delegationen und Komitees, die Rußland besuchen. Wenn die Mitglieder solcher Reisekommissionen, ganz gleich, welchen Partei sie angehören oder zu welchen Zwecken sie in Rußland waren, in die Heimat zurückkehren, so glauben sie nun, die Sowjetunion aus eigener Anschauung zu kennen und in diesem Bewußtsein veröffentlichten sie ihre Berichte über ihre Reisen immer noch fort. — Am Ende, daß es es ist, die nicht besonders leicht, sich und an-

Die Wirkungen des modernen kapitalistischen Wirtschaftssystems auf Religion und Sittlichkeit.

(Fortsetzung von Seite 1)

te Gemutungen schon aus dem Leiblich-Materiellen für eine echt christliche Lebensführung, die auf Kreuztragen eingestellt sein muß. Sogar kommen die verheerenden Einwirkungen auf die Phantasie und das ganze geistliche Gefühlsleben nach der sinnlichen Seite des erhöhten Lebensgenusses in allen nur denkbaren Formen; denn was denkbar ist, fabriziert auch die heutige Wirtschaft und bringt es in den Handel durch eine Kaskade, die in ihrer rein geschäftlichen Einstellung durch die wirksamste Lehrmethode der plastischen Darstellung alle bisherigen Werte umwertet und so auch direkt Verstand und Willen beeinflusst. Man denke zum Beispiel an die Beeinflussung in Alkoholfragen, in Prohibitiv-Artikeln u. a. Daher auch die zunehmende Entfremdung von Religion und christlicher Sittlichkeit, die zunehmende Erwidern der Erfüllung einer echt katholischen Lebensaufgabe. Es bildet sich mehr und mehr ein neuer Mentalitätstypus heraus, der besonders scharf bereits in Amerika und Rußland hervortritt, der „homo oeconomicus“, jener Mensch, der seit Umstellung der Wirtschaft sehr stark seine Prägung bekommt aus der Wirtschaft; diese Wirtschaft ist eingestellt einerseits auf Verdienst und Arbeit, andererseits auf Abfall und Genuß in den breiten Massen des Volkes unten und oben, bis hinein in das moderne Unternehmertum, sehr oft von ganz anderem Format als das alte, das in Opfer und harter Selbsttätigkeit groß geworden war. So verheißt ich das Wort eines Mannes, der noch ecklich um Ideale ringt: „Auf einer Flucht vor der Großstadt, dem Typ des modernen Lebens, kam ich einst nach Maria - Klein, unweit Salzburg. An der Kirche steht dort ein Kreuz, groß und schwer. Darauf

ist geschrieben: Rette deine Seele! Es schreie mich an. Abendstille rings um. Sonnenabgang aus der Ferne, und dieser Adler schreit: Seele! Wie das entworfene Wort einem Großstädter seltsam klingt. Was ist Seele? Wer hat Seele? Wer hat Zeit, Seele zu haben?“ („Schönere Zukunft.“)

Camp Stove

neu, ist für \$5.00 zu verkaufen. Anfrage zu richten an den St. Peters Bote

Münster Getreidepreise:

Mittwoch, den 13. August 1930.

Weizen Nr. 1 Northern	76.94
Nr. 2	74
Nr. 3	71
Nr. 4	68
Nr. 5	62
Nr. 6	47
Futter	32
Nr. 1 Rejected	—
Nr. 2	—
Nr. 3	—

Bäher Weizen bringt 4 Cents und feuchter Weizen 15 Cents weniger als der Grad zu dem er gehört. Die Angaben für den Weizen sind auf der Basis No. 1.

Safer No. 2 CB	283.398
No. 3 CB	254
Extra Futter	254
No. 1 Futter	24
No. 2 Futter	204
Rejected	14
Gerste No. 3 CB	22.377
No. 4 CB	18
No. 5 CB	15
No. 6 CB	13
Roggen	37
Flachs	1.37

UNTERSTUETZT DIE GESCHAFTSLEUTE DIE HIER ANZEIGEN!

EMIL'S DRUG STORE

HUMBOLDT'S DISPENSING CHEMIST

EINZIGE DEUTSCHE APOTHEKE IN HUMBOLDT

ARMAND

Armand's ist einer der besten Toilette-Artikel auf dem kanadischen Markt. — Wir führen ein vollständiges Lager folgender Produkte:
Cleansing Cream — Cold Cream — Banißing Cream — Talcum for Men — Armand's Aftershave — Armand's Cold Cream Powder — Foundation Cream — Cold Cream Talcum — Armand's Lip Stick Rouge.
Wir verkaufen und empfehlen Armand's Toilette-Ergänzungen. Sehen Sie auf Armand's!
Es kostet nicht mehr, als die vielen angepriesenen billigeren Artikel.

Emil L. Gasser

Wenn Sie Bedarf in Drogerie-Artikel haben, versuchen Sie es zuerst bei Emil!
Achtzehn Jahre Erfahrung als Chemiker
Telephon No. 216 Main Straße Humboldt

So urteilt man über „Schönere Zukunft“

Herr Alois Ewenstein: „Von allen Zeitungen, die ich kenne, erachtet mich die „Schönere Zukunft“ als die beste, intelligenteste, wertvollste.“
Herr Dr. Goss: „„Schönere Zukunft“ wird bald alle katholischen Zeitungen an sich ziehen.“
Schaffner Hermann Bahr: „Die wunderbare große Haltung, in der „Schönere Zukunft“ sich niemals beirren läßt, reizt mich immer wieder zu freudiger Bewunderung hin.“
Herr Prof. Dr. Hermann Goss: „„Schönere Zukunft“ ist die einzige, die in der Lage ist, die einzige lebendige, weil sie den Mut zu Realismen hat; weil sie weiß, daß alles Leben aus dem Kampf kommt.“
Herr Prof. Dr. Hermann Goss: „„Schönere Zukunft“ ist der einzige, der die aktive Propaganda des Glaubens, daß der Katholizismus die Erfüllung der Gegenwart ist.“
Herr Herrmann S. V. D.: „„Schönere Zukunft“ ist eine journalistische Tat ersten Ranges, die vielfach an die Leistungen des alten Joseph von Görres, den Napoleon die „Küste Großmacht“ nannte, erinnert.“
Katholische Monatshefte: „„Schönere Zukunft“ erweist sich als das größte Einfließen in allen gebildeten Kreisen Mitteleuropas.“
Katholische Monatshefte: „„Schönere Zukunft“ besitzt einen Mitarbeiterstab, wie ihn wohl keine zweite deutsche Zeitschrift aufzuweisen hat.“
Katholische Monatshefte: „„Schönere Zukunft“ ist unübertroffen die großartigste katholische Monatshefte des deutschen Sprachgebietes.“
The Commonwealth: „„Schönere Zukunft“ ist ein Muster unabhängiger Pressearbeit. Sie ist die einzige katholische Zeitschrift im allen Welt, die Bewegung, die langwierig und erfrischend beleuchtet, schwankenden Geistes zur Rettung wird.“
Schönere Zukunft: „Die größte und wertvollste Monatshefte der gebildeten Katholiken deutscher Sprache. (Wochenausgabe 10 000.) Herrgott und Herrgott Dr. Joseph Eberle, Druck und Verlag Friedrich Eberle. Die Monatshefte bringt aus allen Gebieten der katholischen Welt die neuesten Fragen der Kultur, Politik und Weltwirtschaft und kommt in großen Rundschiffen des Interesses und wertvolle Material aus der Welt, Kunst, Literatur, Wissenschaft, Politik und soziale Fragen.“
Katholische Monatshefte: „„Schönere Zukunft“ ist ein Muster unabhängiger Pressearbeit. Sie ist die einzige katholische Zeitschrift im allen Welt, die Bewegung, die langwierig und erfrischend beleuchtet, schwankenden Geistes zur Rettung wird.“

Zu verkaufen

Meine Farm bei St. Benedict, 157 1/2 Acres, davon 45 bis 50 Acres kultiviert, 10 Acres Wiese, etwas Holz, gutes Wasser. Fünf Meilen von der Kirche und sieben Meilen von der Eisenbahnstation. Preis \$4200.00.

Zahlungsbedingungen: \$500.00 bar; den Rest in 12 jährlichen Zahlungen zu 6% Zinsen.

Adresse: Bernard J. Haas, General Delivery, Palmdena, California.